

# Info-Post



Ersatzausgabe - Saison 2013/2014  
**November**

## Unser K S O hat das Wort:



Hans Peter Schön  
(KSO Gießen)

Liebe Schiedsrichterkameradinnen,  
liebe Schiedsrichterkameraden,

unter der Leitung unseres stellv. Kreislehrwartes Andreas Reuter fand von 07.10.-18.10. unser diesjähriger Schiedsrichter- Neulingslehrgang in Steinbach statt. Dieser Lehrgang bescherte uns bisher 11 Neulinge, 2 Kameraden haben noch die Möglichkeit den dazugehörigen Regeltest nochmals zu machen und das SR-Patent zu erwerben.

Ich darf mich herzlichst bei allen Referenten bedanken, die wieder für einen reibungslosen Ablauf unseres Lehrganges sorgten.

Aus Sicht des KSA ist die geringe Anzahl der Neulinge keine zufriedenstellende Größenordnung. Hier hätten wir uns von unseren Kreis- Vereinen gewünscht, aktiver vorzugehen um unseren Schiedsrichter- Schwund etwas einzudämmen.

Deshalb werden und können wir nur noch so viele Spiele ansetzen wie wir Unparteiische zu Verfügung haben, den Rest müssen in Zukunft die Vereine mit ihren Betreuern oder Trainern besetzen!

Dies ist durchaus eine sehr unbefriedigende Situation aber wir können nicht mehr, als unsere Vereinsverantwortlichen zu sensibilisieren und nachhaltig auf unsere Personalvakanz hinzuweisen!

Der überwiegende Teil der Hallensaison wird wieder nach Futsal-Regeln gespielt. Aus diesem Grund werden wir am Samstag den 16.11. von 09:00- 14:00 Uhr einen Futsal-Lehrgang im Sportheim des FSV Fernwald durchführen.

Dieser Lehrgang ist für alle zwingend vorausgesetzt, die in der Futsal- Saison 2013/2014 zum Einsatz kommen wollen. Der KSA ist der Überzeugung, dass wir nur optimal ausgebildete Kameradinnen und Kameraden in der Hallenrunde zum Einsatz bringen können und dürfen. Dies sind wir auch den Vereinen und Spielern schuldig.

Dieser Vorbereitungslehrgang wird als Pflicht Veranstaltung angerechnet, ebenfalls wird zur Mittagszeit ein Imbiss gereicht.

Kritikpunkte, die in der letzten Versammlung angesprochen wurden (Nicht- Bestätigung von Spielaufträgen, nicht Antreten, falsche Dauer der Spielzeiten usw) dienen dazu, einer einheitlichen SR-Ordnung, aber auch Regelauslegung Geltung zu verschaffen. Dies ist auch unser Auftrag als KSA! Mein ÖMI berichtete mir, ohne Namen zu nennen, dass sich doch einige Kolleginnen und Kollegen über die andauernde Kritik beschwert hätten. Dies nehme ich so zur Kenntnis und frage Euch nach Verbesserungsvorschlägen in der Darstellung meiner doch berechtigten Kritik. Vielleicht könnt ihr mir ja sagen, wie ich diese darstellen soll?

**In diesem Sinne**

**Euer KSO  
Hans Peter Schön**

### **Der ÖMI hat das Wort:**



Dieter Langsdorf  
(ÖMI im KSA Gießen)

Liebe Schiedsrichterkolleginnen,  
liebe Schiedsrichterkollegen,

ihr werdet Euch verwundert fragen, „wie sieht denn heute meine gewohnte und liebgewonnene SR-Info Post aus?“ Nun es ist leicht erklärt: Auch in unserem Redaktionsteam gab es Personalvakancen und Zeitfraktionen, so dass wir Euch erst in der nächsten Ausgabe eine Doppelausführung in gewohnter Art und Weise präsentieren werden. Daher bitte ich Euch um Nachsicht und wünsche der Versammlung einen guten Verlauf;

Beste Grüße  
Euer ÖMI  
Dieter

**Die Schiedsrichtervereinigung Gießen begrüßt ganz herzlich unseren Referenten des heutigen Abends und heißt herzlich willkommen:**



**Referent des Abends**

Andreas Weichert, KLW der Bergstraße und erfahrener Hessenliga-Schiedsrichter

Themengebiet:  
Unsportlichkeiten

### **Regelfragen Info-Post November:**

1:

Der Schiedsrichter führt vor dem Spiel die Platzkontrolle durch, während einige Spieler Bälle auf das Tor schießen. Hierbei wird der Schiedsrichter von einem Spieler beleidigt. Wie reagiert er?

Nur Meldung im Spielbericht möglich.

2:

Ein Spieler hat Schwierigkeiten mit seinem Schuhwerk. Er lässt sich ein anderes Paar Schuhe zuwerfen und beginnt, diese auf dem Spielfeld zu wechseln. Entscheidung?

Zulassung des Schuhwechsels und Kontrolle in nächster Spielunterbrechung

3:

Bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes kurz vor dem gegnerischen Strafraum schießt der Schütze den Ball direkt auf das Tor.

Ein schon verwarnter Verteidiger schlägt den Ball mit der Hand von der Torlinie. Entscheidung?

Gelb/rote Karte und Strafstoß (keine Torverhinderung).